Verrat am Latein

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **79 (1953)**

Heft 43

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-492720

Nutzungsbedingungen

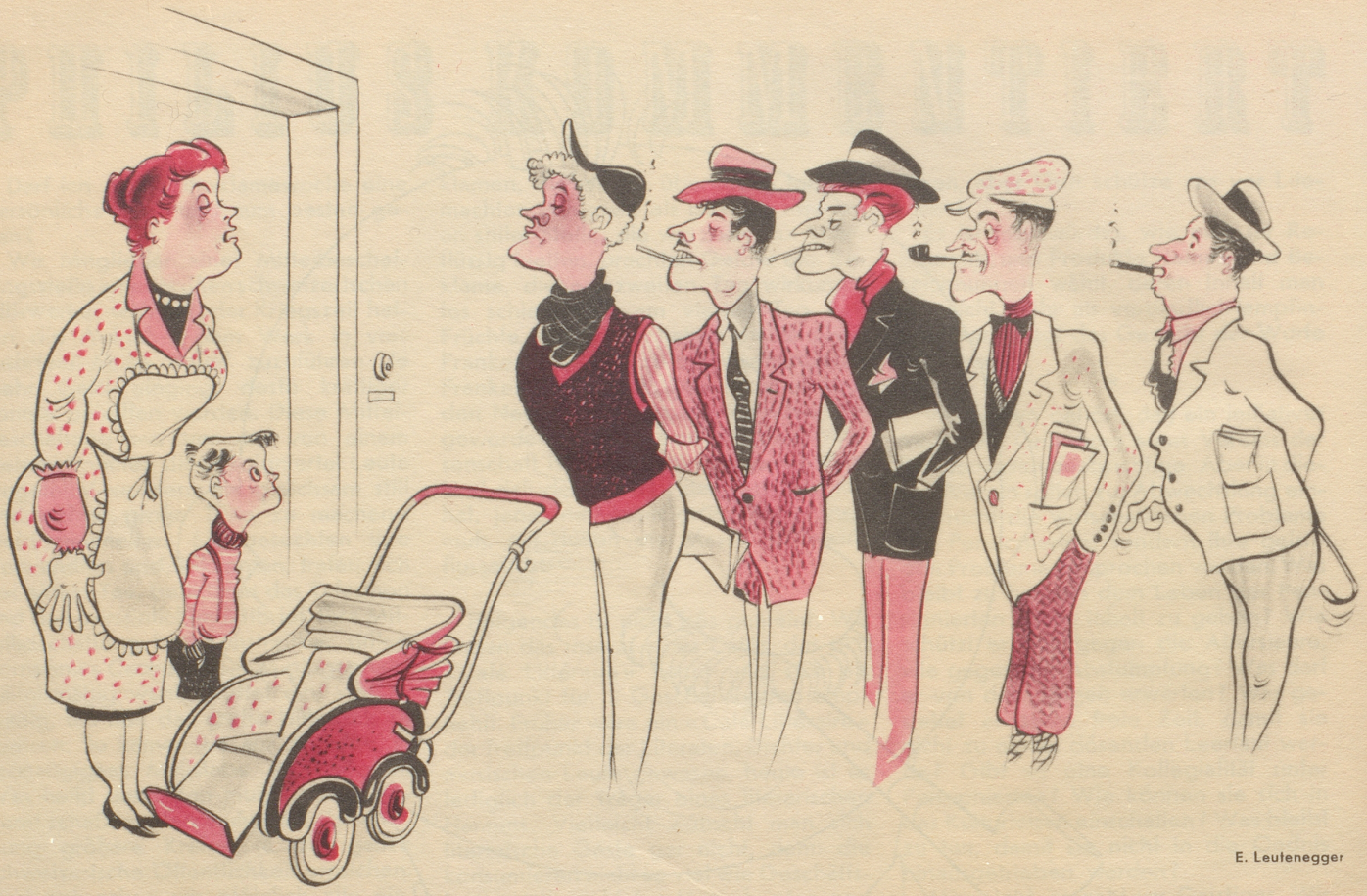
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



E. Leutenegger

„Vielleicht umschreiben Sie in Ihrem nächsten Inserat den Begriff «Sportwagen» etwas genauer."

Freche Fragen

Warum müssen wir immer gefährlichere Waffen schmieden, um friedlich leben zu können?

Warum müssen die Menschen sich gegenseitig totschlagen, um einander bessere Lebensarten beizubringen?

Warum versucht der Mensch seine eigenen Untugenden erst bei seinen Nachkommen auszutreiben?

Wenn schon alle wissen, daß Geld nicht das Glück bedeutet, warum schinden sich die Menschen so dafür?

Warum müssen wir immer schneller fahren, wenn wir doch den Silvesterabend miteinander feiern? Igel

Jeunesse dorée

Ein Elfjähriger schreibt: Der Süßmost ist prima. Fast so gut wie Kaugummi ... pen.

Beförderungen

Einst, in meinem Schulzeugnis: Beförderung fraglich ...

Bei der französischen Post: Beförderung möglich ...

Bei den breiten Graden unserer Delegation am 38. Breitengrad: Beförderung selbstverständlich! pen.

A propos Reklame

Im täglichen Leben will kein Mensch als Teil der Masse gewertet werden, nicht einmal ein Arbeiter, der sich stolz als Mitglied des Proletariats bezeichnet. Sobald man aber jemanden um das Urteil über eine Reklame befragt, gibt der Betreffende nicht seine Meinung, sondern behauptet sofort, «die Leute» dächten darüber so und so. Vom Generaldirektor bis zum Ausläufer ernennt sich jeder zum Vertreter der Volksmeinung. FF

Rosmarie
mein Augenstern
Dich habe ich
zum Fressen gern.

Begreiflich – es ist die hervorragende Maestrani-Praliné-Schokolade ROSEMARIE

13

Sommerrückblick 1953

In irgendeinem Kurort, an irgendeinem Tag, zu irgendeiner Stunde:

»Erlauben Sie, regnet es denn hier immer?»

«Oh nein, hie und da hagelt es auch!»

*

Zwei Freunde schauen gelangweilt vom Fenster der Hotelhalle in das scheußliche Wetter hinaus.

«Verflucht!» schimpft der eine, «wir haben doch immer das gleiche Pech ... erinnerst Du Dich noch vergangenen Jahres ... die gleiche Geschichte.»

«Stimmt nicht ganz», versucht ihn der andere in einem Anflug von Optimismus zu beschwichtigen, «dieses Jahr sind die Regentropfen kleiner ...» bi

Verrat am Latein

Der Bergsteiger schrieb seinem Freund Max – dem Jäger – von einer Appenzeller Gasthausterrasse eine Karte: «Aus schwindelnder Höhe die besten Grüße!» Wieder im Flachland, wurde ihm ein Paket zugestellt, das einen Hasen enthielt. Auf einer angehefteten Etikette stand geschrieben: «Ich schoß ihn aus acht Dutzend Meter Distanz, – herzlich, Dein schwindelnder Freund Max!»

Satyr